



## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn

### Nachrichten

[Dekanatssynode Herborn ehrt  
Regina Zimmermann-Emde](#)

[Drei Kandidaten bewerben  
sich um den Dekane-Posten](#)

[Vortrag: „Frauen in der Mission  
damals und heute“ in Ewersbach](#)

[Konzert in Manderbach:  
Sarah Kaiser und Paul Gerhardt](#)

[Ernte-Dank in Niederscheld:  
Ehrung für Wolfgang Schetter](#)

[Tipp: „Musik mit dem Mund“  
in Herbornseelbach](#)

[Workshop zum Judentum:  
Einführung in das Jüdische  
Leben mit Carsten Koch](#)

Monatsspruch Oktober 2007  
„Wer bemerkt seine  
eigenen Fehler? Sprich mich  
frei von Schuld, die mir  
nicht bewusst ist!  
Psalm 19,13

**Weitere  
Informationen im  
Internet:**

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

## Ideen machen „Lust auf Gemeinde“

Dekanate beteiligen sich an der Ideenbörse in Bad Vilbel



Region (hjb). „Lust auf Gemeinde“ machen - das will die erste Ideenmesse in der EKHN, zu der eine Initiativgruppe mit Unterstützung der Gesamtkirche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus Kirchengemeinden am Mittwoch, 3. Oktober, nach Bad Vilbel einlädt. Im Sport- und Kulturforum Bad Vilbel werden etwa 500 Besucher zur ersten Ideenmesse erwartet. Die Schau soll inspirieren und praktische Anregungen geben. Zudem gibt es ein umfangreiches Programm mit Workshops, Theater, Gottesdienst und vielen Möglichkeiten zu Gesprächen. An 50 Ständen stellen Kirchengemeinden und kirchliche Gruppen gute Ideen für die Gemeindepraxis vor. Unter den Ausstellern sind auch Gruppen aus dem Dekanat Herborn und dem Dekanat Dillenburg.

Die „Baustellen-Gottesdienste“, eine neue Form der Auseinandersetzung mit einem Thema auf drei Abende begrenzt, werden von der Kirchengemeinde Ambachtal (Dekanat Herborn) erläutert. Zudem stellt sich die ökumenische Taizé-Arbeit der Kirchengemeinde am Stand vor.

### Die Evangelische Jugend mischt mit

Jugendliche und junge Erwachsene sind ein wichtiger Bestandteil für die Kirchengemeinden. Vielfältige Formen, wie junge Menschen angesprochen und für die Mitarbeit in der Gemeinde gewonnen werden können, präsentiert die Evangelische Jugend im Dekanat Dillenburg. Hier finden sich Informationen zu Jugendgottesdiensten bis hin zu speziellen Schulungen und Seminaren. Auch das Themenjahr „FamilienLeben – Generation gemeinsam“ der Dekanate Biedenkopf, Dillenburg, Gladenbach und Herborn stellt sich vor. Zu sehen ist unter anderem die Puzzle-Wand „Gesichter der Gemeinden“.

### Motivierende Ideen und Innovationspreis

Die Ideenbörse öffnet morgens um 9 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Zum Programm gehören ein Impulsreferat mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein (10 Uhr) sowie fünf Themenforen (14 Uhr). Um 11.30 Uhr eröffnet die Ideenbörse, um 15.30 Uhr verleiht Kirchenpräsident Prof. Dr. Steinacker den „Innovationspreis der EKHN“. Gegen 16 Uhr startet ein Gottesdienst zum Auftanken („Mit Lust Gott feiern!“). Die Tageskarte kostet 15 Euro. Ort: Sport- & Kulturforum Bad Vilbel, Dortelweiler Platz 1, 61118 Bad Vilbel

> Mehr dazu im Internet unter [www.lust-auf-gemeinde.de](http://www.lust-auf-gemeinde.de)

### [Dekanatssynode ehrt Regina Zimmermann-Emde: Kirchenmusik ist Leuchtturm](#)



Herborn / Sinn (hjb). Seit 20 Jahren ist Regina Zimmermann-Emde im Dienste der Kirchenmusik. Präses Karl-Heinz Ruhs hat zur Synode am vergangenen Samstag in Sinn eine besondere Überraschung. Er ehrte die aktive Dekanatskirchenmusikerin vor der Versammlung und lud den ehemaligen Dekan Michael Tönges-Braungart als Laudator ein. Tönges-Braungart nutze diese Möglichkeit auch, um sich von „seiner“ alten Synode zu verabschieden. Nach seinem Wechsel in das Dekanat Hochtaunus war das noch nicht möglich gewesen. Mit einem Luther-Zitat („Musik ist eine schöne Gabe Gottes“) lobte er die Kirchenmusikerin: Sie habe mit ihrer Arbeit die Kirchenmusik im Dekanat Herborn zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt Herborn sowie in der Region werden lassen. „Ihre

Angebote können sich mit denen einer Großstadt messen“, sagte Tönges-Braungart. „Dass Verkündigung und Kirchenmusik eine Einheit bilden, habe ich in den Kantatengottesdiensten besonders gespürt“. Mit ihrer Musik schaffe Regina Zimmermann-Emde nicht nur ein kulturelles Angebot, sie habe viele Menschen für die Kirchenmusik und darüber hinaus für das kirchliche Leben im Dekanat Herborn gewonnen. „Ihre kirchenmusikalische Arbeit ist zu einem Leuchtturm für das Dekanat Herborn geworden“, sagte der ehemalige Herborner Dekan. Er erinnere sich gerne an die Konzerte in der Evangelischen Stadtkirche Herborn und an die Serenaden im malerischen Schlosshof.

Regina Zimmermann-Emde erhielt mit 8 Jahren den ersten Klavierunterricht. Sie beschäftigte sich ebenfalls intensiv mit dem Instrument Orgel und nahm nach dem Abitur ein Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford auf. Im Anschluss an das A-Examen ‚Evangelische Kirchenmusik‘ im Jahr 1984 setzte sie ihre Studien im Fach ‚Klavier‘ bei Nikolaj Posnjakow an Musikakademie Kassel fort. Seit 1987 ist sie die A-Kirchenmusikerstelle in Herborn und leitet die Herborner Kantorei. Zudem erfüllt sie einen Lehrauftrag für ‚Kirchenmusik‘ am Theologischen Seminar der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Sie leitet die Herborner Kantorei, der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Herborn blickt auf eine mehr als hundertjährige Geschichte zurück. Etwa 60 Sängerinnen und Sänger aus Herborn und dem Umland kommen zu den Proben zusammen. Neben der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten hat sich die Kantorei zur Aufgabe gemacht, in jedem Jahr zwei bis drei größere Konzertprogramme zu erarbeiten, die nicht selten Alternativen zum üblichen Chor-Repertoire darstellen.

> **Mehr** zur Kirchenmusik unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[Nach oben](#)

---

### [Dekanatssynode Herborn: Drei Kandidaten bewerben sich um die Dekane-Stelle](#)

Sinn (hjb). Präses Karl-Heinz Ruhs kündigte an, die vakante Dekane-Stelle im Dekanat Herborn werde wahrscheinlich Anfang 2008 wieder besetzt. Drei Bewerber stünden zur Wahl. Namen nannte Ruhs nicht. Es ginge darum, in allen Gremien Einverständnis zu erzielen. Die möglichen drei Kandidaten werden von Propst Michael Karg Anfang Oktober dem Dekanatssynodalvorstand (DSV) und später dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Herborn vorgestellt, da die Dekanestelle mit einer halben Pfarrstelle an die Kirchengemeinde angekoppelt ist. Zu dem soll Anfang November auch der Pfarrkonvent Herborn angehört werden. Der Präses kündigte im Falle eines Einverständnisses für **Freitag, 7. Dezember, 17 Uhr**, eine Sonder-Synode an, in der ein neuer Dekan gewählt werde. Karl-Heinz Ruhs bat die Synodalen, sich den möglichen Wahltermin vorzumerken. [Nach oben](#)

---

### [Vortrag: „Frauen in der Mission – damals und heute“ in Ewersbach](#)

Ewersbach. Die Kirchengemeinde Ewersbach lädt für den kommenden **Montag, 8. Oktober, 20 Uhr**, zu einem Vortragsabend zum Thema "Frauen in der Mission" ein. Referentin Stephanie Franz vom Verband der Evangelischen Frauen in der Propstei Nord-Nassau wird über die Arbeit von Frauen in Krankenhäusern, Ausbildungsstätten und Gemeinden und das gewandelte Bild der klassischen Missionsschwester sprechen. Der Vortragsabend findet im Evangelischen Gemeindehaus in der Oranienstraße statt. [Nach oben](#)

---

### Konzert: „Jazz mit Tiefgang – Paul Gerhardt neu entdeckt“

Dillenburg-Manderbach. Zu einem Konzert „Jazz mit Tiefgang - Paul Gerhardt neu entdeckt“ lädt die Evangelische Gemeinschaft Manderbach am **Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr**, in das Gemeindehaus Siedlungsstraße ein. Die Sängerin Sarah Kaiser berührt ihr Publikum durch Leidenschaft und Transparenz: „Das ist genau mein Geschmack – ehrliche, authentische Musik“. Die gebürtige Berlinerin studierte Jazzgesang, in ihrem Konzert widmet sie sich Liedern des Lieddichters Paul Gerhardt. Der Eintritt kostet 12 Euro (ermäßigt für Schüler und Studenten: 10 Euro), Karten im Vorverkauf gibt es in Dillenburg (Christliche Bücherstube, Buchhandlung Rübezahl) in Haiger (Buchhandlung Käppele) und in Herborn (Schloss-Buchhandlung).

> **Weitere Informationen** unter Telefon 02771 / 81 29 76.

[Nach oben](#)

---

### Ernte-Dank: Niederscheld ehrt Wolfgang Schetter

Niederscheld (pd). Seit 50 Jahren spielt Wolfgang Schetter die Orgel der Kirchengemeinde. Mit 17 Jahren begann er zum Erntedankfest 1957 seinen Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde. Etwa 5000 Gottesdienste wurden seither musikalisch von ihm gestaltet. Die Kirchengemeinde dankt ihm zum Ernte-Dank-Gottesdienst für den treuen Dienst am **Sonntag, 7. Oktober**. Im Festgottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, werden auch Vertreter des Amtes für Kirchenmusik erwartet, die Wolfgang Schetter für die Gesamtkirche ihren Dank aussprechen wollen. Nach dem Gottesdienst wird zu einem Empfang mit Imbiss in das Gemeindehaus eingeladen.

[Nach oben](#)

---

### Tipp: „Musik nur mit dem Mund“ in Herbornseelbach

Herborn-Seelbach (klk). „Musik nur mit dem Mund“ machen die fünf Männerstimmen, die das Vokal-Ensemble „Beinahe Sechs“ bilden. Die Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach hat die Formation für ein Konzert am Tag der Deutschen Einheit (**Mittwoch, 3. Oktober**) gewinnen können: Für den Auftritt des Quintetts in der Evangelischen Kirche Herbornseelbach sind noch einige Karten zu bekommen.

„Beinahe Sechs“ haben sich auf a-cappella-Musik für jeden Geschmack spezialisiert: Die Klassiker der „Comedian Harmonists“ aus den dreißiger Jahren zählen ebenso zum Repertoire der fünf jungen Männer wie Stücke der „Prinzen“ oder der „Wise Guys“; stilistisch scheuen die „Beinahe Sechs“ ebenso wenig vor Klassik wie vor Rap zurück. Das Konzert mit den musikalischen Ausnahmetalenten beginnt um 19.30 Uhr.

> **Karten im Vorverkauf** gibt noch bis Dienstagabend für acht Euro im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Herbornseelbach, Schillerstraße 12, Telefon: 02772 / 62 9 61, bei der Tankstelle Berns in Herbornseelbach, der Buchhandlung „Leben Pur“ in Sinn und der Schloss-Buchhandlung in Herborn. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen auch an der Abendkasse fünf Euro, wo Erwachsene dann für zehn Euro Einlass finden. Eine Familienkarte kostet 20 Euro.

[Nach oben](#)

---

### Workshop-Wochenende: Jüdisches Leben – Einführung in das Judentum der Gegenwart

Dillenburg. Der Workshop wendet sich an alle, die Lust haben, sich näher mit dem Judentum zu beschäftigen. Das Seminar führt ein in die grundlegenden Zusammenhänge des religiösen jüdischen Lebens, wie es sich in Festen, dem Sabbat und den Regeln für das gesamte Leben (Mitzwot) ausdrückt. Behandelt werden auch Riten und Bräuche – wie Beschneidung, Bar Mitzwa, Hochzeits- und Traueritten. Für anfallende Materialkosten überweisen Sie bitte eine Kostenpauschale von 10 Euro auf das Konto 31461707 der Volksbank Dillenburg, BLZ 51690000, mit dem Vermerk ‚Workshop Judentum‘.

> **Termin:** Freitag, 12. Oktober, 16 bis 20 Uhr und Samstag, 13. Oktober, 9 bis 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus Zwingel, Dillenburg

> **Anmeldungen** bitte schriftlich bis **Freitag, 5. Oktober** an den Referenten Pfarrer Carsten Koch, Berliner Straße 23, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 72 34.